

Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden, liebe Besucher/innen unserer Kirchen!

Der Monat Mai heißt auch Marienmonat. Maria, die Mutter Gottes, führt uns die Wege zur Mitte. Sie ist nicht selbst der Mittelpunkt, sondern sie zeigt auf Jesus.



Schwarze Madonna in St. Jodokus

„Was er euch sagt, das tut“ (Joh.2,5). Maria führt uns aber nicht zu einer längst vergangenen Gestalt. Sie erinnert uns nicht nur an den irdischen Jesus. Sie führt uns zu dem lebendigen Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dem Auferstandenen.

Wenn wir zu Maria aufschauen, dann bleiben wir fest im Glauben an den Sohn. Sie ist der Weg zum Ziel. Sie ist der Weg zur Mitte, zur Tiefe unseres Lebens, zu Jesus Christus.

Zu einigen besonderen Akzenten mit Maria im Monat Mai möchte ich sehr herzlich einladen:

Mittwoch, 09.05., 16:00 Uhr
Maiandacht im Garten des Gertrud-Frank-Hauses, Grünstr. 19 (dort leben unsere Schwestern vom Klösterchen).

Dienstag, 15.05., 09:30 Uhr
Tagesausflug nach Maria-Friedenthal (Gästehaus der Franziskanerinnen) in Bad Pyrmont, (wir feiern dort auch die Hl. Messe).
Rückkehr ca. 19:00 Uhr

Mittwoch, 23.05., 15:30 Uhr
Pflegewohnheim St. Pius, Bielefeld, gemeinsame Maiandacht der Caritaskonferenzen St. Jodokus und St. Pius mit den Bewohnern des Pflegewohnheims.

Donnerstag, 24.05., 15:00 Uhr
Maiandacht mit schlesischen Marienliedern in St. Jodokus, gestaltet vom Hedwigskreis

Ihnen und euch allen einen herzlichen Gruß und Gottes Segen.

Ihr

Pfarrer Josef Holtkotte



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Erstkommunion im Pastoralverbund Bielefeld-Mitte am Sonntag, 13. Mai 2007

„Es ist der Herr!“

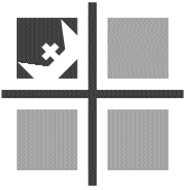
(Joh 21,7a)

In diesem Jahr empfangen 24 Kinder des Pastoralverbundes Bielefeld-Mitte am 13. Mai das eucharistische Sakrament. Viele Monate der Vorbereitung liegen hinter uns. Mit 6 Kindern begannen wir im vergangenen Herbst die Spurensuche Jesu, dem Freund aller Menschen. Auf viele Erfahrungen und Ereignisse dürfen wir zurückschauen. Emilia, ein Kind unserer Gruppe, lebt seit mehr als 8 Wochen mit ihren Eltern in Peru. Im Dezember empfing sie schon die heilige Kommunion. Rabea, ein anderes Mädchen, ist den Weg der Vorbereitung mit uns gegangen. Sie darf in Bad Godesberg am Weißen Sonntag das erste Mal zur heiligen Kommunion gehen. Nach drei Gemeinschaftstagen, einer Übernachtung im Haus Horeb, Bethel, sind beide Vorbereitungsgruppen zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. Durch Erzählungen aus der Heiligen Schrift, Gebete, Lieder, durch Besuche in unserer Kirche und durch Gottesdienste sind die Herzen der Kinder für Jesus und seine Botschaft geöffnet.

„Es ist der Herr,“ so sagt es Johannes, der Jünger den Jesus liebte, als

Jesus am Ufer des Sees Genesareth steht und auf seine Freunde wartet. Die Jünger sind bei ihrer Alltagsbeschäftigung, beim Fischen. Doch ihre Arbeit ist vergeblich. Alles ist umsonst. Nichts gelingt in dieser Nacht. Im Morgengrauen sehen sie einen Fremden am Ufer stehen. Er fordert sie auf, erneut das Netz auszuwerfen. Sobald sich das Netz füllt, erkennt Johannes, der Lieblingsjünger, dass es Jesus ist, der auf seine Freunde wartet. Und er bekennt vor den anderen Jüngern: Es ist der Herr. Weil sich Johannes tief mit Jesus verbunden weiß, erkennt er ihn im alltäglichen Tun, mitten in der Arbeit, in der Schule... Jesus ist immer da! Diese Botschaft möchte ich unseren Kindern als Lebensgepäck mit auf den Weg geben. Es braucht nur den Blick der Liebe, der Jesu Gegenwart wahrnimmt, denn Jesus ist immer da, wo wir auch sind. Nur wo Jesus ist, gelingt unser Leben. Da kommt ein jeder von uns in Berührung mit seiner ureigenen Mitte, dem tiefsten Urgrund seiner Seele, in der Gott wohnt.

Jesus steht am Ufer des Lebens und wartet. Diese Zusage Gottes steht über Jahrtausende, sie gilt für alle Menschen. In den vergangenen



Kath. Kirchengemeinde St. Jodokus

Monaten gab es viele Augenblicke, in denen ich einen Blick in die Herzen der Kinder tun durfte. Sie haben mich beschenkt und bereichert. Gott liebt die Herzen der Kinder, in ihnen wohnt er, sie nutzt er, um seine Liebe anderen kundzutun.

Am Ende unserer gemeinsamen Zeit wünsche ich unseren jungen Menschen, dass sie Jesus als ihren Freund erfahren durften, der immer dort ist, wo Menschen achtsam miteinander umgehen. Wo Menschen mit neuer Kraft anfangen, Verzagttheit und Mutlosigkeit, Traurigkeit und Resignation hinter sich zu lassen, schauen sie in den neuen Morgen mit der Gewissheit: Es ist der Herr, der am Ufer des Lebens auf mich wartet!.

Nun möchte ich noch ein Wort des Dankes allen Eltern sagen, die

immer bereit waren, die wöchentlichen Vorbereitungen stützend und unterstützend zu begleiten.

Große Offenheit und Einsatz durfte ich erfahren an den Gemeinschaftstagen und am Übernachtungswochenende. Mit keinem geringen Einsatz begleiteten die Eltern ihre Kinder. Ich durfte sie als Glaubende in diesen Monaten der intensiven Begegnung erfahren, die mit den Kindern auf der Suche nach Gott waren. Sie haben ihnen nicht nur ihre Zeit geschenkt, durch sie erfuhren die Kinder ein Angenommensein, so wie sie sich in gegebenen Situationen fühlten.

Zum Schluss noch ein Hinweis, besonders an die Eltern unserer Kommunionkinder:

Samstag, 12. Mai, 19:30 Uhr wird ein Einstimmungsgottesdienst zur Erstkommunion mit Eltern, Kindern und Angehörigen gefeiert.

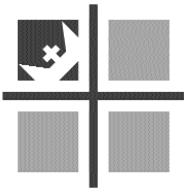
Ein allerletztes Wort an unsere Kommunionkinder selber:

Ich möchte euch einladen, Ministrantendienste in unserer Gemeinde zu übernehmen. Wer kein Messdiener werden möchte, darf auch kommen.

Bis dann, ich freue mich auf Euch.

Sr. Judith Maria



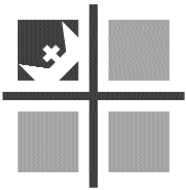


Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus



*Eindrücke
von der Vorbereitung
unsere Kommunionkinder
auf ihren grossen Tag.*





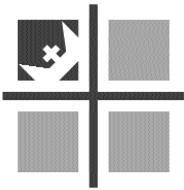
Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Unsere Kommunionkinder:

Josephine Böllhoff
Linus Bornemann
Montana Bosoaucá
Ben Brewitt
Maximilian Wilhelm Brünger
Jonas Burgmann
Emma Cordes
Domenico Garofalo
Katharina Gärtner
Johannes Geisthövel
Josephine-Magali Gundelach
Benedikt Hettlage

Lukas Killich Saldias
Chiara Francesca Kooijmans
Theresa-Sophie Löckmann
Stanislav Lukjanov
Julian Neugebauer
Alina Joselage Rodriguez
Marcel Schindler
Enea Sumanovic Santamarina
Johannes Carl Anton Stark
Lennart Westermann
Moritz Jonas Wieners
Nele Zinn





Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Sakrale Gegenstände

Liebe Schwestern und Brüder,

im vergangenen Jahr hatte ich von der Aufarbeitung der sakralen Gegenstände (s. Pfarrnachrichten April 2006) in unserer Kirche berichtet.



Es ist neben vielen anderen wichtigen Aufgaben auch eine Pflicht, all das in ehrwürdigem Zustand zu erhalten, was der angemessenen Feier unserer Gottesdienste dient. Inzwischen wurden alle sakralen Gegenstände (z.B. Mon-

stranzen, Kelche, Hostienschalen, Kerzenleuchter usw.) aufgearbeitet. Auch die sakralen Gegenstände von St. Pius und der Marienkapelle wurden wieder hergerichtet.

Das Erzbischöfliche Generalvikariat in Paderborn hat die entstandenen Kosten mit 50 % bezuschußt. Die Goldschmiede Schnorrenberg in Paderborn hat die Arbeiten fachmännisch ausgeführt.

Wer sich mit einem persönlichen Beitrag an den verbleibenden Kosten beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Es können auch die entsprechenden Kosten für z.B. einen Kelch oder eine Hostienschale übernommen werden.

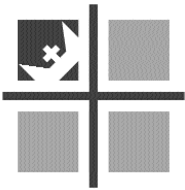
Näheres ist jederzeit im Pfarrbüro oder bei mir nachzufragen.

In unseren Gottesdiensten feiern wir als Christen miteinander unseren Glauben. Die Feier der Eucharistie ist der Mittelpunkt unseres kirchlichen Lebens. Entsprechende sakrale Gegenstände sind für die Feier erforderlich. Durch die erfolgte Aufarbeitung können nun wieder alle unsere sakralen Gegenstände verwendet werden.

Ihnen einen herzlichen Gruß,

Ihr

Pfarrer Josef Holtkotte



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus



C
a
r
i
t
a
s
k
o
n
f
e
r
e
n
z

Tagesfahrt nach Bad Pyrmont

Am **Dienstag, 15. Mai 2007**, unternehmen die Senioren einen Ausflug nach Bad Pyrmont, zu dem aber auch alle anderen Gemeindemitglieder und Interessenten herzlich eingeladen sind. In Bad Pyrmont machen wir Station im Gästehaus Maria-Friedensthal, das Franziskanerinnen leiten. Schwester Oberin Mariette Wegmann wird uns zunächst über die Arbeit ihrer Gemeinschaft informieren und uns das sehr schön gelegene Haus zeigen. Dort essen wir dann zu Mittag und fahren danach mit dem Bus zum Schloß und den Kuranlagen in Bad Pyrmont.

Zum Kaffeetrinken kehren wir ins Gästehaus zurück.

Gegen 16.30 Uhr feiern wir mit Pfarrer Holtkotte, der uns an diesem Tag begleiten wird, die heilige Messe.

Um 17.30 Uhr fahren wir nach Bielefeld zurück, wo wir gegen 19.00 Uhr an der Kunsthalle ankommen werden.

Abfahrt: 9.30 Uhr ab Kunsthalle

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 20,00 (Fahrt im 4-Sterne-Bus, Mittagessen und Kaffee)

Anmeldung: bis zum 09. Mai 2007 im Pfarrbüro

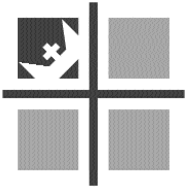
Sommersammlung der Caritas

Vom **26. Mai bis 18. Juni 2007** wird die Sommersammlung der Caritas durchgeführt, die unter dem Leitwort „**dazugehören**“ steht. Für die Caritas in St. Jodokus und St. Pius wird es immer schwieriger, alle Gemeindemitglieder bei der Haussammlung aufzusuchen. Aus gesundheitlichen Gründen sehen sich einige Damen, die jahrzehntelang gesammelt haben, nicht mehr in der Lage mitzumachen. Da wir aber für soziale und karitative Aufgaben dringend auf Spenden angewiesen sind, bitten wir Sie ganz herzlich, Ihren Beitrag auf das Caritaskonto zu überweisen. Ein Überweisungsformular liegt dieser Aus-

gabe der Pfarrnachrichten bei.

An dieser Stelle wollen wir zwei Mitarbeiterinnen, die seit 30 bzw. 20 Jahren unermüdlich mit großem Engagement und Zeitaufwand „gesammelt“ haben, unseren herzlichen Dank aussprechen: Frau Helga Hübner und Frau Theresia Einheuser. Für sie war nicht nur das „Geld - erbitten“ ein Anliegen, sondern vor allem die Kontakte und Gespräche mit den Gemeindemitgliedern. Beide Damen werden - soweit ihre Gesundheit es zulässt - wie bisher an Geburtstagen und zu anderen Anlässen Ihnen einen Besuch abstatten.

Irma Rütthing



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Tauferneuerungs-Gottesdienst

Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir...

Apg 17,28a

Die höchste Würde, die ein Mensch empfangen kann, ist, Kind Gottes zu werden. Diese Gottesgabe kann sich kein Mensch verdienen. Gott selbst schenkt jedem Menschen von der Empfängnis an diese göttliche Gnade.



Sie haben in den letzten Jahren Ihr Kind in unseren Gemeinden St. Jodokus oder St. Pius taufen lassen. Damit haben Sie Ihrem Kind eine Kostbarkeit mit auf den Weg gegeben. Die Weggemeinschaft mit Ihrem Kind schenkt Ihnen eine Chance, ihr Leben neu zu gestalten. Auch Sie leben jeden Tag neu aus Gottes Zusage: Ich kenne DEINEN Namen.

Nur was wir selbst empfangen, können wir frohen Herzens an alle weiterschicken, die unsere Fürsorge und Achtsamkeit brauchen. Somit möchten wir Sie



herzlich zu einem Tauferneuerungs-gottesdienst einladen:

Samstag, 2. Juni um 16.00 Uhr
im hinteren Teil der St. Jodokus-Kirche am Klosterplatz.
Bitte bringen Sie zum Gottesdienst die Taufkerze Ihres Kindes mit.

Anschließend laden wir zur Begegnung in den Pfarrsaal, bei schönem Wetter im Innenhof unserer St. Jodokus-Kirche, ein.

Die Fische eines Flusses sprachen miteinander:



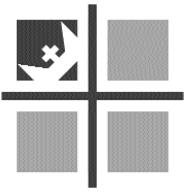
Man behauptet, dass unser Leben vom Wasser abhängt. Aber wir haben noch niemals Wasser gesehen. Wir wissen nicht, was Wasser ist.

Da sagten einige, die klüger waren als die anderen: wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch lebt, der alle Dinge kennt. Wir wollen zu ihm gehen und ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen.

So machten sich einige auf und kamen endlich ans Meer. Sie folgten dem großen Fisch. Als der Fisch sie angehört hatte, sagte er:

Ihr dummen Fische!
Im Wasser lebt und bewegt ihr euch. Ihr lebt im Wasser und wisst es nicht!

Sr Judith-Maria



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus



KITA & HORT
ST. FRANZISKUS

Neues aus der Kindertagesstätte St. Franziskus

Im Mai gibt es viele interessante Projekte und Aktionen. Hier ein kleiner Einblick in die Aktivitäten der Kindertagesstätte:

Verkehrserziehung - "Wie bewege ich mich sicher im Straßenverkehr?"

Am 8./9./10. Mai findet die Verkehrserziehung mit Herrn Palzer von der Polizei statt. Die Verkehrserziehung wird in den Gruppen im Projekt mit den Kindern vorbereitet und begleitet. Dazu findet im Rahmen der Werkstätten am Nachmittag am Mittwoch, 16.05.2007 um 14.30 Uhr ein Besuch des Polizeipräsidiums statt - 14 Uhr Treffpunkt im Kindergarten - Dauer 1,5 Stunden. Außerdem können die Kinder im Kindergarten den Rollerführerschein erwerben. Diese besonderen Angebote richten sich an die Kinder, die im Sommer eingeschult werden.

"Deutsch - ein Kinderspiel"
In Zusammenarbeit mit dem Trotz-

Alledem-Theater haben wir die Möglichkeit mit den Kindern das Theaterprojekt "Deutsch - ein Kinderspiel" durchzuführen. Zum Ablauf:

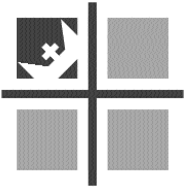
→ Am Do. 24.05 am Vormittag wird das Theaterstück "Ein Wort ist ein Wort" für alle Kinder gespielt. Stückdauer: ca. 50 Minuten
Spielort: Pfarrheim der Kirchengemeinde St. Jodokus

→ Am Fr. 25.05. findet für die zukünftigen Schulkinder ein Theaterworkshop in drei Kleingruppen im Kindergarten statt. Das Theaterprojekt "Deutsch - ein Kinderspiel" wird vom Ministerpräsidenten des Landes NRW gefördert.

Vorankündigung:

Am Samstag, 16. Juni 2007 findet unser Sommerfest in der Kindertagesstätte statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Alle Gemeindemitglieder und Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten.

Andrea Sonnenschein



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Messdiener-Freizeit in Nieheim vom 21. bis 24.09.2007

Für die ersten Tage der Herbstferien plane ich eine 3-tägige Freizeit in Nieheim. Sehr herzlich lade ich dich dazu ein.

Wir fahren am **Freitag, 21.09.07, 15.00 Uhr** am Klosterplatz ab und kommen am **Montag, 24.09.07 ca. 11.00 Uhr** zurück.

Untergebracht und gepflegt werden wir im Weberhaus Nieheim. Wir wollen in Nieheim eine schöne Zeit erleben als Messdienergemeinschaft: Spaß haben, Spiele machen, gemeinsam Gottesdienst feiern und vieles mehr.

Um für die Fahrt planen zu können, bitte ich euch, mir mitzuteilen, wer Freude hat mitzufahren. Ein Anmeldeformular hat jeder Messdiener bereits erhalten. Bitte bis zum 15.06.2007 abgeben.

Euer

Josef Holtkotte
Pfarrer

Messdiener-Treffen

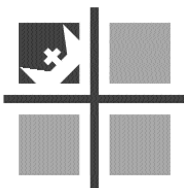
Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der „älteren“ Messdiener (ab 14 Jahre) mit Pfarrer Holtkotte am

Freitag, 11. Mai 2007 um 19:00 Uhr
in den Katakomben von St. Jodokus

Euer

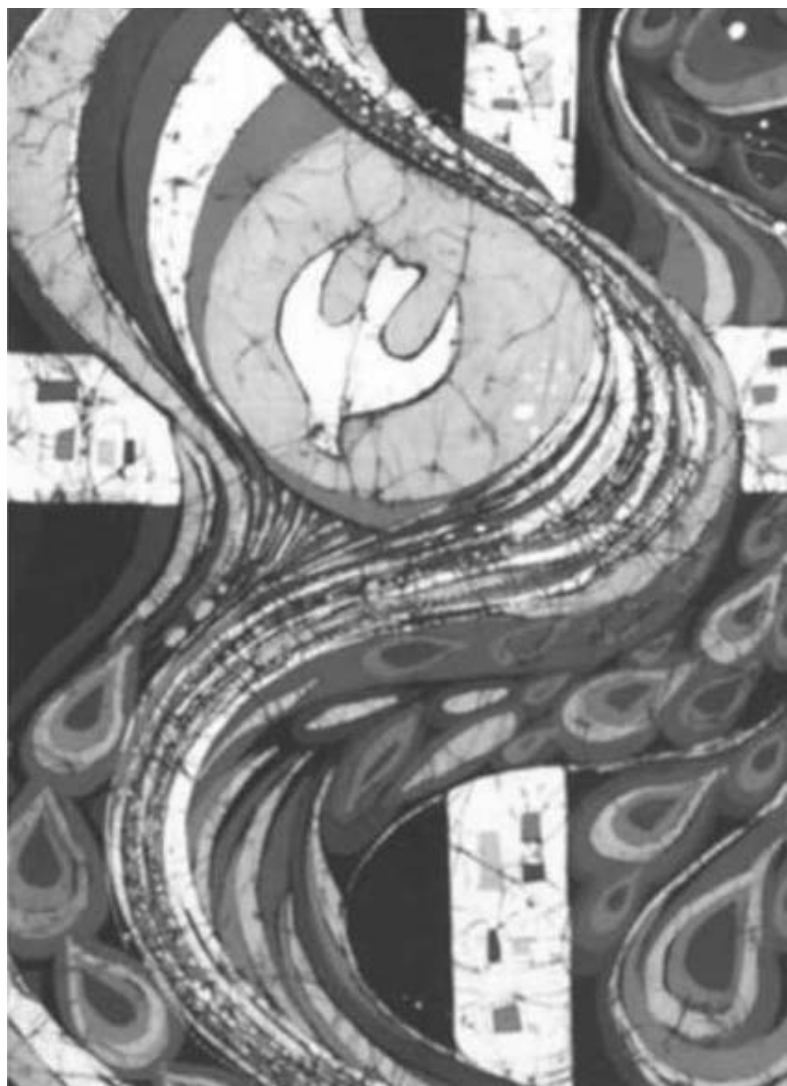
Josef Holtkotte
Pfarrer

M
E
S
S
D
I
E
N
E
R
F
R
E
I
Z
E
I
T

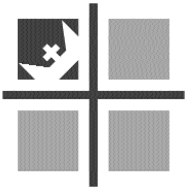


Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Pfingsten



Christel Holl, Geistsendung



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

HYMNUS

*Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
Nun hauch uns Gottes Odem ein.*

*Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.*

*Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und in Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.*

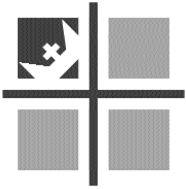
*Entflamme Sinne und Gemüt,
daß Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.*

*Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
daß Unheil uns nicht schaden kann.*

*Laß gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.*

*Den Vater auf dem ew'gen Thron
und seinen auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heiliger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist. Amen*

T: „Veni Creator Spiritus“



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Choralschola nahm Abschied von Georg Sting

*Tuis enim fidelibus, Domine,
vita mutatur, non tollitur
(a. d. Präfation der Totenmesse)*



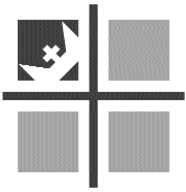
*"Der auferstandene Heiland" aus dem
Antiphonale von 1437 in der Kloster-
bibliothek der Benediktinerabtei Met-
ten*

Choralschola nahm Abschied von
Georg Sting

Plötzlich und völlig unerwartet ver-
starb am 3. April unser Schola-Mit-
glied Georg Sting im frühen Alter
von nur 56 Jahren. Seit fünf Jahren
gehörte er als zuverlässiger Sänger
unserer Schola an, und wir schätz-
ten seine Siegerländer Frohnatur.
Beruflich war er als Oberstudienrat
am Berufskolleg tätig.

Am 10. April (Osterdienstag)
gestalteten wir in St. Liborius, sei-
ner Heimatgemeinde, wo er auch
als PGR-Mitglied geschätzt war, in
seinem Sinne das feierliche Requi-
em und verabschiedeten ihn auf
seinem letzten Weg von der Fried-
hofskapelle aus mit der Antiphon
"In paradisum deducant te angeli"
in der Gewißheit, daß wir anderen
ihm früher oder später folgen wer-
den. Requiescat in pace.

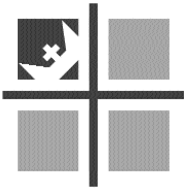
Wolfgang Winkel



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

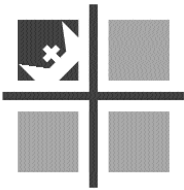
Termine im Mai 2007

Fr	04.05.2007	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Seniorenmesse Eucharistiefeier mit Prälat Thomas Dornseifer, Paderb., anl. der Einweihung des CityKlosters ❖
So.	06.05.2007	10:00 Uhr 11:30 Uhr 19:00 Uhr	Hochamt Familiengottesdienst Thema: „Leere Krüge“ Abendmesse ❖
Mo.	07.05.2007	15:30 Uhr	Kommunionvorbereitung, Gr. I + II - üben für den Erstkommuniontag - ❖
Di.	08.05.2007		KEINE Erstkommunionvorbereitung ❖
Mi.	09.05.2007	16:00 Uhr	Maiandacht im Garten des Gertrud-Frank-Hauses, Grünstr. 19 ❖
Do.	10.05.2007	19:30 Uhr	PGR-Sitzung ❖
Fr.	11.05.2007	08:15 Uhr 15:30 Uhr	Gottesdienst der Klosterschule Erstkommunionvorbereitung, Gr. I + II - üben für den Erstkommuniontag - ❖



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Sa..	12.05.2007	19:30 Uhr	Einstimmungs-Gottesdienst zur Erstkommunion für Eltern und Kommunionkinder ❖
So.	13.05.2007	11:30 Uhr	Feier der Ersten Hl. Kommunion ❖
Mo.	14.05.2007	09:00 Uhr	Dankgottesdienst der Kommunionkinder ❖
Di.	15.05.2007	09:30 Uhr	Tagesausflug nach Bad Pyrmont (siehe Hinweis Caritas-Konferenz) ❖
Mi.	16.05.2007	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt ❖
Do.	17.05.2007	10:00 Uhr 11:30 Uhr 19:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Choralamt Hl. Messe Abendmesse ❖
So.	20.05.2007	10:00 Uhr	Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor ❖
Mo.	21.05.2007	15:30 Uhr 19:30 Uhr	Bildungsausschuss KV-Sitzung ❖
Di.	22.05.2007	18:00-20:00 Uhr	Anmeldung der Kommunionkinder für 2008 im Pfarrbüro



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Do. 24.05.2007 15:00 Uhr
18:00-20:00 Uhr

Maiandacht des Hedwigkreises
Anmeldung der Kommunionkinder
für 2008 im Pfarrbüro



So. 27.05.2007

10:00 Uhr
11:30 Uhr

Pfingstsonntag

Hochamt
Hl. Messe
KEINE Abendmesse



Mo. 28.05.2007

10:00 Uhr
11:30 Uhr
17:00 Uhr
19:00 Uhr

Pfingstmontag

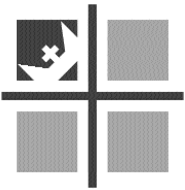
Hochamt
Hl. Messe
Ökum. Pfingstgottesdienst
auf dem Klosterplatz
Abendmesse



Do. 31.05.2007 18:30 Uhr
19:30 Uhr

Gottesdienst für trauernde Angehörige
Treffen des Koordinierungskreises
in St. Pius, Pflegewohnheim





Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Aus dem Leben der Gemeinde

Das Sakrament der Ehe spenden sich am:

Sa. 05.05.2007 um 14:30 Uhr
Marie Louise Schild
und Gregor Herzfeld



Aus unserer Gemeinde verstarb:

Frau Charlotte Cappell, 91 Jahre,
Ravensberger Str. 10 b



Kindergruppe „Mäusebände“:

Jeden Mittwoch und Freitag treffen sich die Kinder der Mäusebände von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Betreuungsraum.

Eine Erzieherin bietet die Möglichkeit, ohne Mithilfe der Eltern, diese kleine Gruppe zu betreuen.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro oder bei Sr. Judith Maria melden.

Tel. Sr. Judith Maria: 17 93 70
Tel. Pfarrbüro: 6 13 26



Mutter-Kind-Gruppe

Die „Krabbelkäfer“

Treffpunkt: Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr im Betreuungsraum von St. Jodokus.

Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen Kindern.

Messdienergruppen:

Die Messdienergruppe „**Der Schrecken vom Klosterplatz**“ trifft sich jeden Montag um 16:00 Uhr im Pfarrsaal.

Die Messdiener-Gruppe „**Choco-Gang**“ trifft sich jeden Dienstag um 16:00 Uhr im Gruppenraum.

Die **neue** Messdiener-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16:15 Uhr im Pfarrsaal.

(in den Ferien fallen alle Gruppenstunden aus).



Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:

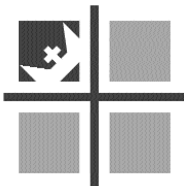
Die Pfarrbücherei bleibt bis auf Weiteres wegen Umbaumaßnahmen geschlossen.



Kirchenmusik:

Der Kirchenchor probt jeden Dienstag um 19:45 Uhr, der Kammerchor jeden Donnerstag um 20:00 Uhr

Weitere Infos: www.jodokus.de



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Erstkommunion 2008

Für die Anmeldungen der Kinder zur Erstkommunion im nächsten Jahr stehen zwei Termine zur Auswahl:

Dienstag, 22.05.2007 von 18:00 - 20:00 Uhr und

Donnerstag, 24.05.2007 von 18:00 - 20:00 Uhr

im Pfarrbüro St. Jodokus, Klosterplatz 1

Sr. Judith Maria

Kollekten im Mai 2007

06.05.2007 für die Auslandsseelsorge
27.05.2007 RENOVABIS

Die Kollekten an den übrigen Sonntagen sind für die Gemeinde und die Kollekten am Donnerstag für unsere Partnergemeinde in Ndjeka/Rep. Kongo und die Arbeit der Weissen Väter (Pater Hinkelmann) bestimmt.

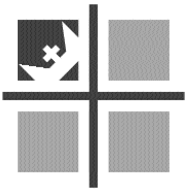
Kollektenergebnis im Monat April 2007:

01.04.2007	für das Heilige Land	424,22
22.04.2007	für die Erstellung unserer Pfarrnachrichten	434,24

Allen Spendern einen herzlichen Dank.

Bankverbindung

Konto-Nr. 72 001 910
Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)



Kath. Kirchengemeinde
St. Jodokus

Kirchenvorstand St. Jodokus und St. Pius

Vorsitzender:
Pfarrer
Josef Holtkotte
Klosterplatz 1
33602 Bielefeld

Tel.: 6 13 26

1. Stellvertretender Vorsitzender:
Joachim Fellmer
Obernstr. 7
33602 Bielefeld

Tel.: 890 741

2. Stellvertretender Vorsitzender:
Franz-Josef Hufnagel
Regerstr. 8
33604 Bielefeld

Tel.: 173764

Pfarrgemeinderat St. Jodokus und St. Pius

Vorsitzende:
Marietta Rose
Werther Str. 187
33615 Bielefeld

Tel.: 91 1866

Stellvertretender Vorsitzender:
Ferdinand Bunte
Lessingstr. 9
33604 Bielefeld

Tel.: 61822

Impressum

Die Pfarrnachrichten des Pastoralverbundes Bielefeld-Mitte erscheinen monatlich und liegen in den Kath. Gemeinden St. Jodokus, St. Liborius, St. Pius, der KHG und der Andreas-Kapelle aus.

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Jodokus
Für den Inhalt der redaktionellen Artikel ist die, der jeweilige, zeichnende Autor/In verantwortlich.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe Juni 2007

Berichte: Di. 22.05.2007

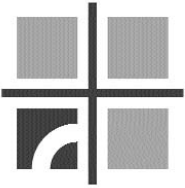
Termine: Do. 24.05.2007

Wir bitten, nach Möglichkeit, die Berichte und Termine per e-Mail oder auf einem Datenträger im Pfarrbüro St. Jodokus einzureichen.

Produktionsteam: Anne Trepmann, Reinhard Rötering, Karl.-H. Steinbild,

Grundentwurf und Signet: Hubertus Adam, Dipl. Designer

Kontakt über das Pfarrbüro St. Jodokus zu den Öffnungszeiten.



Kath. Hochschulgemeinde
KHG

Sommersemester hat begonnen Ich glaube, also bin ich ...!

Nach einer Woche „Osterferien“ hat am Mittwoch, den 18. April mit einem österlichen Eröffnungsgottesdienst im Meditationsraum für die KHG das Sommersemester 2007 begonnen.

Für die Studierenden an der Universität Bielefeld hatte bereits am 02. April der Uni-Alltag wieder begonnen, doch zum Beginn des Sommersemesters standen noch nicht Vorlesungen und Hausarbeiten im Vordergrund des Geschehens an der Uni, sondern die Semesterstarttage in der Unihalle. Wegen der Karwoche hatte das KHG Leitungsteam entschieden, erst nach dem Osterfest an die Uni zu gehen, das neue Semesterprogramm zu verteilen und dann auch erst jetzt das Semester mit Eucharistiefeier und Beisammensein zu eröffnen. „Was erwarten wir von den kommenden Monaten? Wie wird es im Studium und im Alltag weiter

gehen?“, um nur einige Gedanken zu benennen, die im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes standen. Natürlich ging es im Gottesdienst auch um das Semester motto des diesjährigen Sommersemesters „Ich glaube, also bin ich ...“. „Wie sieht das aus mit unserem Glauben? Wo stehen wir mit unserem Glauben im Alltag? Macht sich der Glaube in unserem Alltag erfahrbar?“

Nach der festlichen Eucharistiefeier traf man sich im „Treff am Mittwoch“ zum Feiern, Essen und Beisammensein, außerdem wurde das druckfrische Semesterprogramm von den Studierenden in den „Blick“ genommen, diskutiert und der eine oder andere Termin als interessant empfunden und im persönlichen Terminplaner eingetragen,

Michael Luchte

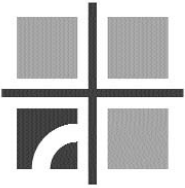
Finnbahnlauf - DAS Sportereignis an der Uni

Sportlicher Höhepunkt in jedem Sommersemester ist der Finnbahnlauf direkt auf dem Finnbahngelände hinter der Uni. Ein LAUFWETTBEWERB bei dem Gemeinschaft und Spaß statt Leistung und Sieg im Vordergrund stehen.

Auch wir wollen in diesem Jahr, am Mittwoch, den 30.05.07., wieder mit einer starken Mannschaft dabei

sein, also: Seid fit & macht mit! Wer nicht mitlaufen möchte oder kann, ist eingeladen, unser Team moralisch und lautstark direkt an der Strecke zu unterstützen. Im Anschluss an den Lauf findet eine Party am Finnbahngelände statt. Die hl. Messe in der KHG entfällt an diesem Abend.

Michael Luchte



Kath. Hochschulgemeinde
KHG

Ökumenischer Semestergottesdienst Zu Gast bei der Evangelischen Studierendengemeinde

Am Dienstag, 29.05. treffen sich die Studierenden der Evangelischen Studierendengemeinde und der Katholischen Hochschulgemeinde zum Ökumenischen Semestergottesdienst. Traditionell ist die KHG im Sommersemester bei der

ESG in der Jakob-Kaiser-Str. zu Gast. Nach dem gemeinsamen Beten und Singen wollen wir dann, bei hoffentlich gutem Wetter, einige Stunden in gemütlicher Runde im Garten der ESG verbringen.

Michael Luchte

Aktuelle Termine

- Mittwoch, 02.05. 19.30 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Filmabend zum Semestermotto
- Mittwoch, 09.05. 19.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Themenabend
- Mittwoch, 16.05 19.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. „Treff am Mittwoch“
- Mittwoch, 23.05. 19.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. „Treff am Mittwoch“
- Dienstag, 29.05. 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ESG
- Mittwoch, 30.05. ca. 17.00 Uhr Finnbahnlauf - keine Eucharistiefeier -

Das Büro der KHG ist jeweils mittwochs ab 17.00 Uhr geöffnet, der Sekretär steht zum Gespräch zur Verfügung, ab 18.00 Uhr steht der Studentenpfarrer, Pfr. Josef Holtkotte, auch zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

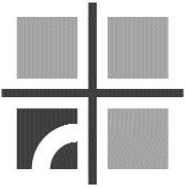
Michael Luchte

Bitte beachten !!!

Die **Kath. Hochschulgemeinde** ist zur Zeit wegen Umbauarbeiten in der Turnerstr. telefonisch **nicht** zu erreichen.

Interessierte wenden sich bitte an :
Katholisch Hochschulgemeinde Bielefeld,
Michael Luchte, Turnerstr. 2, 33602 Bielefeld,
Tel.: (dienstl.) 0521 / 96586-18, (priv.) 05206 / 918054
oder eMail: MLuchte@kath-gv-bi.de

Michael Luchte



Kath. Hochschulgemeinde
KHG

„Ich glaube, also bin ich ...!“

Gesprächs- und Diskussionsrunde startet in der KHG

Die Gesprächs- und Diskussionsrunde zum Semesterthema des Sommersemesters „Ich glaube, also bin ich ...!“ beginnt im Mai in den Räumen der KHG in der Turnerstr.: Am 02. Mai starten wir die Gesprächs- und Diskussionsreihe mit einem Filmabend. Gezeigt wird der Film „Einer trage des anderen Last“. Mit diesem Film wollen wir uns auf den kommenden Themenabend, eine Woche später, am Mittwoch, 09.05. vorbereiten. Der Themenabend am 09. Mai steht unter dem Titel „Christen in der DDR“. Mit Fabian Göbbel, einem Studierenden, der in den neuen Bundesländern aufgewachsen ist, wollen wir an diesem Abend ins Gespräch kommen.

Im Rahmen des Semesterprogramms steht dann im Anschluss an die Messfeier am 20.06. ein Literaturabend auf dem Programm. Man darf jetzt schon gespannt sein, welches Buch uns an diesem Abend vorgestellt werden wird.

Diese Abende, die für alle offen sind, beginnen jeweils mittwochs abends im Anschluss an die Eucharistiefeier (19:30 Uhr) um ca. 20:30 Uhr in unseren Räumen in der Turnerstr. Alle die Interesse daran haben, sind herzlich eingeladen!

Michael Luchte

"Einer trage des anderen Last"

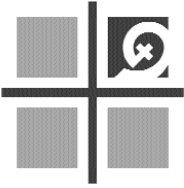
- Filmabend in der KHG am Mittwoch, den 02.05. im Anschluss an die Eucharistiefeier -

Der Film „Einer trage des anderen Last“ soll der Auftakt zum Thema „Christen in der DDR“ sein.

In diesem Film geht es um einen jungen Volkspolizisten und einen jungen Vikar, die sich in einem privaten Lungenanatorium um 1950 in der DDR ein Krankenzimmer teilen. Der eine liest das Kommunistische Manifest

und über seinem Bett hängt ein Stalinbild. Auf des anderen Nachttisch liegt die Bibel und an der Wand hängt ein Bild mit Christus. Viele kontroverse Diskussionen folgen und darüber hinaus auch eine gedankliche Annäherung der beiden Männer.

Michael Luchte



Kath. Kirchengemeinde
St. Liborius

Kirchenvorstand St. Liborius

Vorsitzender:

Pfarrer

Stefan Syska

Meindersstr. 25

33615 Bielefeld

Tel.: 13 29 56

Fax: 1365913

Pfarrgemeinderat St. Liborius

Vorsitzender:

Jürgen Bienias

Torfstichweg 21 B

33613 Belefeld

Tel.: 89 48 98

kfd - Frauengemeinschaft St. Libori Bielefeld

Dienstag, 08.05.2007, 19:30 Uhr

Kirche und Pfarrheim St. Libori

Maiabend mit der kfd „Heilig Geist“,

mit Maiandacht, frohes Zusammensein im Pfarrheim

Bankverbindung

Konto-Nr. 67 002 162

Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)

Kollekten

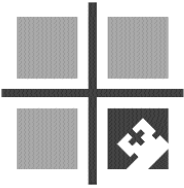
06.05.2007

für die Auslandsseelsorge

27.05.2007

RENOVABIS

Die übrigen Kollekten sind für die Gemeinde bestimmt.



Kath. Kirchengemeinde
St. Pius

Aus dem Leben der Gemeinde - Termine

Di. 01.05.2007 um 09:00 Uhr
Hl. Messe in St. Pius
anschl. Gemeindefrühstück

Christi Himmelfahrt
Do. 17.05.2007
09:00 Uhr Hl. Messe in St. Pius



Hl. Messen im Pflegewohnheim:
Do. 10.05. und 24.05.07, jeweils um
10:30 Uhr

Pfingstsonntag, 27.05.2007
09:00 Uhr Hl. Messe in St. Pius
10:30 Uhr Hl. Messe in der Aufer-
stehungskapelle in Bethel



Maiandachten in St. Pius:
jeden Freitag um 18:00 Uhr vor
der Abendmesse, außer am 04.05.

Pfingstmontag, 28.05.2007
09:00 Uhr Hl. Messe in St. Pius
17:00 Uhr Ökum. Gottesdienst auf
dem Klosterplatz

Bankverbindung

Konto-Nr. 42 003 962
Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61)

Kollekten

06.05.2007 für die Auslandsseelsorge
27.05.2007 RENOVABIS

Die Kollekten an den übrigen Sonntagen sind für die Gemeinde bestimmt.



Streiflichter

Menschenwürde ohne Wenn und Aber - Konsequenzen für den Alltag -

Ein Blick auf die demographische Entwicklung zeigt, Deutschlands Bevölkerung nimmt ab. Die Menschen werden - Gott und der Medizin sei Dank - immer älter. Aber gleichzeitig werden noch weniger Kinder geboren. Die Prognose sagt, im Jahr 2050 wird es doppelt so viele 60-jährige wie Neugeborene geben.

Dieser demographische Trend wird unsere Gesellschaft vor enorme Herausforderungen stellen. Stellt sich doch die Frage, „Wer zahlt später die Rente derer, die heute im Erwerbsleben stehen“, oder „wie entwickelt sich das Miteinander von Jung und Alt?“ Hier bekommen die Fragen eine ethische Dimension: Welche Einstellung haben Staat und Gesellschaft insgesamt zu den Alten?

Wenn das Grundgesetz mit dem Artikel beginnt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, dann steht besonders auf dem Prüfstand, wie wir mit der Würde und den Rechten der älteren und kranken Menschen umgehen.

Für den KKV waren und sind die drei großen Prinzipien der katholischen Soziallehre, Personalität (Würde und Wert des Einzelnen), Solidarität (Verpflichtung zum solidarischen Handeln zum Wohle der Gemeinschaft) und Subsidiarität (Hilfe zur Selbsthilfe) eine feste Verpflichtung. Es war sicher kein Zufall,

dass der katholische Sozialverband KKV zu einer Zeit gegründet wurde, als Karl Marx sein kommunistisches Manifest und Papst Leo XIII die erste Sozialenzyklika „Rerum novarum“ vorlegten. Angesichts der heute akuten sozialen Notlagen dürfen wir Christen nicht die Hände in den Schoss legen und auf staatliche Reglementierungen vertrauen, sondern sollten Mitwirken am Aufbau einer humanen Gesellschaft, sowie einer gerechten Sozial- und Wirtschaftsordnung.

Der KKV wird sich auf seinem 84. Bundesverbandstag in Erfurt (18.-20. Mai 2007) ausführlich mit dem Thema der Menschenwürde auseinandersetzen. Den Eröffnungsgottesdienst zelebriert Bischof Dr. Joachim Wanke, den Festgottesdienst Prälat Prof. Dr. Friedrich Janssen und die abschließende Festrede wird der Ministerpräsident Dieter Althaus halten. Dazwischen liegen Vorträge, Referate und die KKV interne Delegiertenversammlung zur Ausrichtung der Verbandsziele und -aktivitäten.

Wenn Sie jetzt interessiert sind, dann finden Sie weitere Informationen oder unser KKV-Programm im Schriftenstand der Jodokus-Kirche. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, die meisten sind kostenfrei.

Frank Fröhlich



Streiflichter



Wir feiern die
Eröffnung des CityKlosters Bielefeld
und laden herzlich ein!

Einweihung: Freitag, 4. Mai 2007

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St. Jodokus
Hauptzelebrant: Prälat Thomas Dornseifer, Paderborn

im Anschluss kurze Grußworte

19.30 Uhr **Festvortrag:**
Gott einen Ort sichern.
Begegnung mit einer Pionierin:
Madeleine Delbrel (1904-1964)

Referentin: Frau Dr. Annette Schleinzer, Röderhof

20.30 Uhr **Empfang** in den Räumen des CityKlosters

21.20 Uhr **Nachtgebet**

Tag der offenen Tür:

Samstag, 5. Mai 2007

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns sehr auf unsere Begegnungen und grüßen herzlich!

Stefan Tausch

Bärbel Lödige

Susanne Kochannek



Streiflichter

Katholische Einrichtungen in Bielefeld

Pflegewohnheim St. Pius

Piusweg 3, 33617 Bielefeld

Tel.: 143 90 30

Franziskus Hospital („Klösterchen“)

Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld

Tel.: 589 0

info@franziskus.de, <http://www.franziskus.de>

CityKloster Bielefeld

Klosterplatz 2, 33602 Bielefeld

Tel.: 329 4808

www.citykloster-bielefeld.de

Caritaspflegestation Bielefeld - Mitte

Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld

Tel.: 9619 1 12

Kindertagesstätte und Hort St. Franziskus

Stapenhorststr. 33, 33615 Bielefeld

Tel.: 589 39 01

Kita-St.Franziskus-Bielefeld@t-online.de

Klosterschule

Klosterplatz, 33602 Bielefeld

Tel.: 51 23 68

www.Klosterschule-Bielefeld.de

Caritasverband für das Dekanat Bielefeld e.V.

Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld

Tel.: 9619 0

Beratungsstellen:

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Tel.: 9619-140

Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld

Schwangerenberatung

Tel.: 9619-143

Allgemeiner Sozialer Dienst

Tel.: 9619-144

Straffälligenhilfe

Tel.: 9619-145

Psychosoziale Beratungsstelle für

Suchtgefährdete und -kranke

Tel.: 9619-105

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Tel.: 9619-180

Schuldnerberatung

Tel.: 9619-124

Telefonseelsorge: (katholisch u. evangelisch)

kostenlos

Tel: 0800 1110111

0800 1110222